

	<p>Objekt: Max Otto K. im Winter an der Front</p> <p>Museum: Haus der Geschichte Wittenberg Schlossstraße 6 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 - 669452 service@pflug-ev.de</p> <p>Sammlung: Fotosammlung</p> <p>Inventarnummer: 13004</p>
--	--

Beschreibung

Er wurde ausgezeichnet mit der Tapferkeitsmedaille.

Ansicht einer männlichen Person, die in einem verschneiten Schützengraben vor einem Unterstand steht.

Im Hintergrund des Bildes befindet sich ein Unterstand, auf den Zweige von Nadelbäumen gelegt wurden, um diesen zu tarnen.

Die männliche Person in der Bildmitte trägt die Uniform des Deutschen Heeres mit Feldbluse und Feldmütze. Anhand der Kokarden der Feldmütze (oben: schwarz-weiß-rot Deutsches Reich, unten: schwarz-weiß-schwarz Preußen) ist der Mann als Angehöriger der preußischen Armee erkennbar. Um den Hals trägt der Mann ein Fernglas. Wegen der winterlichen Witterungsbedingungen trägt der Mann über seiner Uniform einen Mantel mit Pelzinnenfutter. Der Mann hat den Knebelverschluss des Mantels nicht geschlossen. Der Betrachter blickt auf den Mann durch einen unbefestigten Graben, der nur bei gebücktem Gang Deckung bietet. Die Brustwehr des Grabens auf der linken und rechten Bildseite ist verschneit.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

H: 13,25cm x B: 9,91

Ereignisse

Aufgenommen wann 1914-1918
wer
wo

Schlagworte

- Armee
- Erster Weltkrieg
- Heer
- Kriegswinter
- Militär-Verdienstmedaille
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Soldat
- Uniform
- Unterstand

Literatur

- Panzig, Christel / Heise, Joachim (2018): "Wenn es doch erst vorbei wäre!" Wittenberg im Ersten Weltkrieg 1914 bis 1918. Lutherstadt Wittenberg